

Theodor Lewandowski

unter Mitarbeit von  
Eveline Einhauser

# **Deutsch als Zweit- und Zielsprache**

**Handbuch zur Sprachförderung**

## **Inhalt**

1. Die Sprachlernsituation: Ziele der sprachlichen Unterweisung; soziale, bildungsmäßige und psychologische Bedingungen	9
2. Sprache und Kommunikation	13
3. Kommunikative oder interktionale Kompetenz als Fähigkeit zum sozialen Dialog	25
4. Sprachliches Handeln: Sprachproduktion und Sprachrezeption	28
5. Die Funktionen der Sprache	33
6. Die Organisation des sprachlichen Lernens	35
6.1 Die Orientierung des Sprachunterrichts an elementaren und existentiell bedeutsamen Situationen	36
6.2 Die Orientierung des Sprachunterrichts an elementaren kommunikativen Intentionen	40
6.3 Die Orientierung des Sprachunterrichts an elementaren sprachlichen Strukturen	43
6.3.1 Der Satzrahmen oder die verbale Klammer	44
6.3.2 Die Stellung der Personalform des Verbs	44
6.3.3 Elementare Satzmuster	45
6.3.4 Grundwortschatz	47
6.3.5 Elementare Wortbildungsmuster	49
6.4 Die Orientierung des Sprachunterrichts an der Möglichkeit der Verbindung von Situationen, Intentionen und sprachlichen Strukturen	53

<b>6.5</b>	<b>Die Unterschiede zwischen der gesprochenen und geschriebenen Sprache der Gegenwart</b>	<b>56</b>
<b>6.6</b>	<b>Sprachförderung durch kontrastive Grammatik und Fehleranalyse</b>	<b>64</b>
<b>6.6.1</b>	<b>Aspekte einer deutsch-polnischen kontrastiven Analyse</b>	<b>67</b>
<b>6.6.2</b>	<b>Aspekte einer deutsch-russischen kontrastiven Analyse</b>	<b>82</b>
<b>6.7</b>	<b>Sprachförderung durch Sprachstandsanalyse</b>	<b>100</b>
<b>6.8</b>	<b>Sprachförderung durch Differenzierung und Individualisierung von Lernprozessen</b>	<b>109</b>
<b>6.9</b>	<b>Sprachförderung durch schriftliches und mündliches Strukturüben</b>	<b>114</b>
<b>6.9.1</b>	<b>Schriftliches Strukturüben</b>	<b>116</b>
<b>6.9.2</b>	<b>Mündliches Strukturüben</b>	<b>121</b>
<b>6.10</b>	<b>Sprachförderung durch Einsicht in sprachstrukturelle und kommunikative Zusammenhänge</b>	<b>124</b>
<b>6.11</b>	<b>Organisationsprinzipien des Sprachunterrichts im Bereich Deutsch als Zweit- und Zielsprache (Zusammenfassung)</b>	<b>128</b>
<b>7.</b>	<b>Planung und Vorbereitung des zweit- und zielsprachlichen Unterrichts</b>	<b>130</b>
<b>7.1</b>	<b>Planungsraster: Absichtsvolles sprachliches Handeln</b>	<b>130</b>
<b>7.2</b>	<b>Verlaufsschema: Situatives sprachliches Handeln</b>	<b>131</b>
<b>7.3</b>	<b>Planungsalgorithmus für sprachliche Unterweisung</b>	<b>132</b>
<b>7.4</b>	<b>Planungsschema für Sprachunterricht mit Hörtexten</b>	<b>133</b>
<b>7.5</b>	<b>Kommunikations- und Sprachbedürfnisse im Lernbereich Deutsch als Zweit- und Zielsprache</b>	<b>134</b>
<b>7.6</b>	<b>Planungsbeispiele</b>	<b>136</b>

<b>8. Übungen für den Unterricht im Fach Deutsch als Zweit- und Zielsprache</b>	<b>142</b>
<b>8.1 Übungs- und Arbeitsformen</b>	<b>142</b>
<b>8.2 Übungstypologien</b>	<b>144</b>
<b>8.3 Übungsbereiche im Fach Deutsch als Zweit- und Zielsprache</b>	<b>148</b>
<b>8.3.1 Übungen zum Hörverstehen</b>	<b>148</b>
<b>8.3.2 Übungen zum Leseverstehen</b>	<b>153</b>
<b>8.3.3 Ausspracheübungen</b>	<b>159</b>
<b>8.3.4 Wortschatzübungen</b>	<b>161</b>
<b>8.3.4.1 Der Stellenwert von Wortschatzübungen</b>	<b>161</b>
<b>8.3.4.2 Das Problem des Grund- oder Ausgangswortschatzes</b>	<b>163</b>
<b>8.3.4.3 Wortschatzarbeit: Die Einführung oder Semantisierung neuer Wörter</b>	<b>164</b>
<b>8.3.4.4 Die Speicherung, Festigung und interne Strukturierung des Wortschatzes</b>	<b>165</b>
<b>8.3.5 Syntax- und Grammatikübungen</b>	<b>174</b>
<b>8.3.6 Übungen zum Schreiben</b>	<b>177</b>
<b>8.3.7 Kommunikative Übungen</b>	<b>180</b>
<b>9. Lehrwerke für das Fach Deutsch als Zweit- und Zielsprache: Lehrwerkanalyse und Lehrwerkbewertung</b>	<b>184</b>
<b>10. Lehrwerke für das Fach Deutsch als Zweit- und Zielsprache: Übersicht wichtiger Unterrichtswerke</b>	<b>190</b>
<b>Anhang: Zeitschriftenübersicht</b>	<b>193</b>